

Fast 50 Jahre im Schiffahrtsgeschäft

Hanseatic Lloyd AG verabschiedete ihren Chairman und CEO Henner Lothar in den Ruhestand

Nach fast 50 Jahren Schaffenszeit in der Schiffahrt, unter anderem als Direktor bei Hapag-Lloyd, im Vorstand von Poseidon und Scandlines sowie zuletzt fast zehn Jahre in der Hanseatic Lloyd AG, ist Henner Lothar am 31. Dezember 2010 im 66. Lebensjahr von Bord gegangen.

Er hat das Ruder dem bestehenden Management Board Justus Kniffka, Thorsten Mackenthun, Norbert Schuster und Heiko Grage übergeben. Im Frühjahr 2001 konnte Thorsten Mackenthun, geschäftsführender Gesellschafter der deutschen Töchter Hansea-



Foto: Hanseatic Lloyd

Henner Lothar kam 2001 zu Hanseatic Lloyd

tic Lloyd Reederei und Hanseatic Lloyd Schiffahrt (Bremen), seinen ehemaligen Mentor dafür gewinnen, am Auf- und Ausbau der im Januar 2001 gegründeten Un-

ternehmensgruppe von der Schweiz aus mitzuwirken. So trat Henner Lothar am 11. September 2001 als Mitglied im Verwaltungsrat und Geschäftsführer der Hanseatic Lloyd AG bei. Ein denkwürdiger erster Tag, der mit seinen Auswirkungen auf das globale Geschäft der Schiffahrt sogleich seine ganze Erfahrung forderte. Als Verwaltungsratsmitglied hat er die Entwicklung der Unternehmensgruppe geprägt und wichtige Impulse gegeben. Im März 2009 übernahm er nach dem plötzlichen Tod von Harro Kniffka, dem Eigner der Unternehmensgruppe, die Aufgaben

als Chairman und CEO bei der Hanseatic Lloyd AG.

Auf Wunsch von Henner Lothar fand die Verabschiedung in den Ruhestand im kleinen Kreis von langjährigen Wegbegleitern und den Mitarbeitern am 12. Januar in Uttwil (Schweiz) und am 18. Januar in seiner Heimatstadt Bremen statt. Er sagte rückblickend, dass durch die gute Mannschaft mit ausgeprägtem Teamgeist die Marktposition von Hanseatic Lloyd ausgebaut und gefestigt werden konnte. Justus Kniffka, Verwaltungsratspräsident der Hanseatic Lloyd AG, betonte: „Auf Henner Lothar konnten wir uns immer verlassen. Hanseatic Lloyd ist eine leistungsfähige Unternehmensgruppe mit hohem Qualitätsanspruch. Daran hat Henner Lothar maßgeblich Anteil.“ ed